

# SYRIEN

## DIE WIEGE DER KULTUREN

**24.03.-31.03.2010**  
**25.10.-01.11.2010**

Syrien gilt nicht umsonst als die Wiege der Kulturen: schon vor 8'000 Jahren wurden Damaskus und Aleppo gegründet. Sie gelten als die am längsten ununterbrochen bewohnten Städte der Welt. In verschiedenen einstigen Stadtstaaten, welche vom Handel mit Mesopotamien lebten, lassen sich Spuren der ältesten Zivilisationen der Welt finden, und in Ugarit haben Archäologen das erste Alphabet der Menschheit entdeckt. Jahrtausendlang war die Region Zentrum von Hochkulturen: griechische Eroberer gründeten die Städte Lattakia und Apamea, die Nabatäer besiedelten von ihrem Zentrum Petra im heutigen Jordanien aus den Süden Syriens, und die Römer sowie später die Byzantiner integrierten Syrien in ihre Reiche. Ihnen folgten als Herrscher die Omayyaden, die Kreuzritter, die Mameluken und die Osmanen, und sie alle hinterliessen ihre eigenen Spuren. Entdecken Sie unter kundiger Leitung dieses vielfältige Land. Die Wiege der Kulturen wartet darauf von Ihnen entdeckt zu werden.



## FLUGPLAN

Linienflüge mit Austrian Airlines via Wien.

Zürich	ab 07.45	OS 568
Wien	ab 10.35	OS 841
Damaskus	an 14.55	
Damaskus	ab 15.00	OS 842
Wien	ab 20.20	OS 567
Zürich	an 21.40	

Flugplanänderungen vorbehalten.

## REISELEITUNG

Diese Reisen werden von den Kunsthistorikerinnen Dr. Gabriela Blumer Kamp (24.-31.03.2010) und Dr. Susanne Schrödter (25.10.-01.11.2010) begleitet. Sie haben diese Reise im Herbst 2009 persönlich rekonstruiert und stehen Ihnen sowohl mit ihrem grossen Kunstwissen als auch mit ihrer Erfahrung als Reiseleiterin zur Verfügung. Sie werden unterstützt von versierten lokalen Fremdenführern und Kunstexperten.



## HOTELS

Die Hotelqualität glich sich in den letzten Jahren grösstenteils an das europäische Niveau an. Wir haben für diese Reisen in Damaskus und Aleppo kleinere, besonders charmante Boutique Hotels im orientalischen Stil im Zentrum ausgewählt, welche mit dem Standard der westlichen Kategorie Ersteklasse vergleichbar sind. Das neu erbaute Hotel beim Krak des Chevaliers gehört in die Kategorie Mittelklasse, das Hotel in Palmyra ist ein grösseres Erstklassenhotel, welches modernen Hotelkomfort mit Lokalkolorit zu verbinden vermag. Selbstverständlich verfügen die Zimmer in allen Hotels über Bad oder Dusche, WC sowie verschiedene Annehmlichkeiten wie Fernseher, Telefon, Minibar und Klimaanlage



## ORGANISATION

Diese Reisen werden von S'ART AG für Kunst-Kommunikation organisiert und in enger Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter ACS-Reisen AG durchgeführt. Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen der ACS-Reisen AG.

## REISEPROGRAMM

**24.03./25.10.2010, Mittwoch/Montag**  
**Zürich - Wien - Damaskus**

Individuelle Anreise nach Zürich Flughafen. Linienflug mit Austrian Airlines via Wien nach Damaskus, wo Sie von der lokalen, deutschsprachigen Reiseleitung erwartet werden. Transfer ins charmante Boutique-Hotel in der Altstadt. Erster informativer Stadtbummel und Abendessen in einem typischen Restaurant.

**25.03./26.10.2010, Donnerstag/Dienstag**  
**Seidnaya - Maalula - Krak des Chevaliers**

Nach dem Frühstück geht es in Richtung Norden ins Qalamun-Gebirge in 1'600 m Höhe, nach Seidnaya, gegründet zur Zeit Justians (527-65), bis heute ein bedeutender Marien-Wallfahrtsort, wo die Ikone der Hl. Jungfrau von Christen und Moslems gleichermaßen verehrt wird. Weiterfahrt nach Maalula, wo heute noch West-Aramäisch, die Sprache Jesu, gesprochen wird. Besuch des griechisch-orthodoxen Frauenklosters der Hl. Thekla und des griechisch-katholischen Klosters St. Sergius. Danach gelangen Sie zu einer der besterhaltenen Kreuzritterburgen, dem berühmten Krak des Chevaliers. 1031 bauten hier Kurden im Auftrag des Emirs von Hams die erste Burg, welche ab 1099 im Besitz des Johanniter Ritterordens war, bis sie 1267 durch die Mameluken unter Sultan Baybars eingenommen wurde. Abendessen und Übernachtung in der Nähe des Kraks.



**26.03./27.10.2010, Freitag/Mittwoch  
Hama - Apamea - Serjilla - Aleppo**

Fahrt über Masyaf, wo Ruinen von der grössten Burg der Ismaeliten zeugen, nach Hama, berühmt für seine riesigen, hölzernen Wasserräder. Weiterfahrt nach Apamea, von Seleukos Nikator I., im 3.Jh. v.Chr. gegründet und im 2.Jh. n.Chr. von den Römern zu einer Militärbasis ausgebaut. Dann geht die Reise durch das Gebiet der „Toten Städte“. Besichtigung von Serjilla, einer christlichen Siedlung aus dem 5.Jh. mit gut erhaltenen Gebäuden wie Villen, Versammlungsraum mit Vorhalle, vollständig erhaltener Therme, Zisterne, Basilika und der Nekropole, sowie einem Sarkophag aus byzantin. Zeit. Nachmittags erreichen Sie Aleppo, zweitgrösste Stadt Syriens und Handelszentrum. Abendessen und Übernachtung in Aleppo, wo Sie wiederum in einem erstklassigen Boutiquehotel wohnen.

**27.03./28.10.2010, Samstag/Donnerstag  
Aleppo - Ausflug St. Simeon**

Aufstieg zur Zitadelle, die hoch über Aleppo thront. Die erste Schutzburg wurde unter den Seleukiden im 4.Jh. v.Chr. errichtet, Kaiser Julian (361-363) betete hier zu den Göttern. Rundgang im grössten Bazar des Vorderen Orients mit 12 km überdachten Ladenstrassen, wo sich auch Karawansereien, Badehäuser und Koranschulen befinden. Besichtigung des Armeiertels mit christlichen Kirchen und Bürgerhäusern. Besuch der Omayyadenmoschee, der Madrasa Halawiya, die auf den Grundmauern der ehemaligen Kathedrale St. Helena errichtet wurde. Nachmittags Ausflug ins nord-syrische Kalksteinmassiv, wo in byzantinischer Zeit reiche Familien wohnten, die Olivenöl und Wein produzierten. Sie besuchen danach eines der ehemaligen christlichen Wallfahrtszentren, die Klosteranlagen St. Simeon (Qala'at Seman), wo der Säulenheilige der Legende nach 30 Jahre seines Lebens auf einer Säule verbrachte. Abendessen und Übernachtung in Aleppo.



**28.03./29.10.2010, Sonntag/Freitag  
Aleppo - Resafe - Palmyra**

Fahrt entlang des Assad-Stausees, dessen Kraftwerk die Energieversorgung Syriens sichert. Sie kommen heute an den bekannten Bienenkorbbauern vorbei. Danach biegen Sie in die syrische Stein- und Geröllwüste ein und gelangen nach Resafe, dem byzantinischen Sergiopolis, wo man heute noch die Ruinen der Kirche des Hl. Sergius und eine Basilika aus dem 5.Jh. findet. Sie überqueren alte Karawanenstrassen und kommen am Nachmittag in die Oase Tadmor. Abendessen und Übernachtung in Palmyra.

**29.03./30.10.2010, Montag/Samstag  
Palmyra - Damaskus**

Heute steht die Besichtigung von Palmyra, der Stadt der Königin Zenobia, auf dem Programm: Bel Tempel, Triumphbogen, Kolonnadenstrasse, Theater, Nymphäum, Teträpylon, Diokletianlager, Baal-Shamintempel und das Tal der Gräber mit Grabestürmen und dem Hypogäum „Der drei Brüder“. Vor der Rückfahrt nach Damaskus werfen Sie von der arabischen Burg aus einen Blick über das eindrucksvolle Ruinenfeld. Unterwegs gibt es beim mittlerweile schon berühmten Bagdad-Café eine Erfrischungspause. Bei Ankunft in der syrischen Hauptstadt Fahrt zum Hausberg Qassiyun mit herrlicher Aussicht. Abendessen, Übernachtung in Damaskus.

**30.03./31.10.2010, Dienstag/Sonntag  
Damaskus - Esraa - Schahba - Bosra**

Ausflug in den Hauran, dem ehemaligen Vulkangebiet, wovon heute noch die schwarzen Basaltsteine zeugen. Kurzer Halt in Esraa, wo die St. Georgskirche aus dem 5.Jh. und die St. Eliaskirche aus dem 6. Jh. zu den ältesten Zeugnissen der Christenheit gehören. Weiterfahrt nach Schahba, das antike Philippopolis. Die Stadt wurde von röm. Kaiser Philip, der Araber (244-249), welcher wahrscheinlich aus dieser Gegend stammte, erbaut. Die mächtige Stadtmauer, der Tempel, das Theater und die Bäder sind gut erhalten. Zum Abschluss Besichtigung des römischen Amphitheaters von Bosra, wo noch heute während dem Folklorefestival 15.000 Zuschauer Platz finden. Abschiedsabendessen und Übernachtung in Damaskus.

**31.03./01.11.2010, Mittwoch/Montag  
Damaskus - Wien - Zürich**

Vormittags Möglichkeit für einen Besuch im Nationalmuseum. Am Mittag Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Austrian Airlines via Wien nach Zürich. Individuelle Heimreise.



**HINWEISE**

Minimale Teilnehmerzahl: 12  
Maximale Teilnehmerzahl: 18

Für Schweizer, Deutsche und Österreicher ist für die Einreise nach Syrien ein gültiger Reisepass, der mind. 6 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültig ist und keine Visum/Stempel von Israel oder Paläst. Gebieten enthält, erforderlich.

März und Oktober sind ideale Reisemonate mit angenehmen Temperaturen von ca. 20°C. Die Zeitverschiebung in Syrien beträgt plus 1 Stunde zur Schweiz (MEZ).



**LEISTUNGEN**

- Linienflüge ab Zürich mit Austrian Airlines via Wien inkl. Flughafentaxen
- 6 Übernachtungen Kategorie Erstklasse, 1 Übernachtung Kategorie Mittelklasse
- Transfers und Überlandfahrten in modernen, klimatisierten Reisebussen
- Ausflüge, Besichtigungen und Eintritte gemäss Reiseprogramm
- Kunsthistorische Führungen
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Ausführliche Reiseunterlagen
- Kunsthistorische S'ART Reiseleitung
- Versierte lokale Fremden- und Kunstführer
- Einführungsseminar von S'ART AG

**PREISE**

Preise Arrangement pro Person in CHF (mit Reise)	SYRIEN Kunstreise S'ART	
	Doppelzimmer	Einzelzimmer
24.03. - 31.03.2010	3'880	4'550
25.10. - 01.11.2010	3'880	4'550

Annulations- & Rückreise-Versicherung: siehe Seite 15  
Ihr Reisebüro kann eine Buchungspauschale verlangen